

Dokumente von wissenschaftshistorischer Bedeutung

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen**

Band (Jahr): **32 (1980)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dokumente von wissenschaftshistorischer Bedeutung

Während der Grobsortierung von Teilbeständen der Sammlung Schalch, die auf einem Dachboden (heute Sammlungsmagazin der Naturforschenden Gesellschaft) des Allerheiligenmuseums eingelagert waren, machte ich im Spätherbst 1978 eine glückliche Entdeckung. In sechs grossen Kartonschachteln fanden sich dicht an dicht gestapelte, vom Feuer angebrannte Einzelblätter. Es stellte sich heraus, dass diese von der Kartei stammten, welche Prof. Peyer nach dem Tode Schalchs angelegt hatte. Nach der Katastrophe von 1944 konnte ein Teil dieses ursprünglich 30 000 Nummern umfassenden Zettelkatalogs aus dem Brandschutt geborgen werden (vgl. UEHLINGER 1944, Abb. auf S. 3). Die Angaben auf den Karteikarten beziehen sich auf die Schubladen und Schranknummern. Eine Auswertung dieser Informationen ist sehr beschränkt möglich, da die Schubladen wegen der Notbergung stark durcheinandergeraten sind.

Zwischen diesen angekohlten Blättern lagen gelegentlich kleine isolierte Bündel von Notizpapier im gleichen erbärmlichen Zustand. Dass es sich hier um Feldbuchaufzeichnungen von Ferdinand Schalch handelte, verrietten mir die von der Auszeichnung der Etiketten her vertrauten Schriftzüge und die gezeichneten Profile. Diese äusserst kostbaren Dokumente sind heute sichergestellt. Ein besonderer Dank richtet sich an dieser Stelle an Herrn Ries (Stadtarchiv, Zürich), der die Begasung dieser Handschriften durchführte (Vernichtung des Pilzbefalls!). Bestrebungen zur Konservierung dieser beschädigten Dokumente sind im Gange. Es handelt sich dabei um eine ca. 350 Blatt umfassende Sammlung von Aufzeichnungen zur Geologie Sachsens, Südbadens und des Kantons Schaffhausen (vgl. Abb. 16 a, b). Teilweise entsprechen diese Aufzeichnungen Manuskripten von Schalch zu den Arbeiten von 1873 (Dissertation), 1880, 1897 und 1898 (Lias- und Doggerstudien zwischen Donau und Rhein). Eine genaue Erfassung und wissenschaftliche Auswertung dieser Feldaufzeichnungen kann erst nach deren Restauration erfolgen, da die Blätter randlich angekohlt sind und teils in diesem brüchigen Zustand aneinanderkleben.

Diesen Aufzeichnungen kommt eine besondere wissenschaftshistorische Bedeutung zu, da Schalch als erster die klassisch gewordenen Schichtabfolgen im Wutachgebiet geologisch aufgenommen hat (z. B. die in Fachkreisen weltbekannten Profile im Aubach bei Aselfingen, das Doggerprofil am Scheffheu und am Buchberg u. a.). Für den Kanton Schaffhausen sind es ebenfalls die ersten handschriftlichen Dokumente (vgl. Abb. 16 b, Hallauerberg). Anfragen nach weiteren Feldbuchaufzeichnungen Schalchs bei rund 130 Archiven, Museen und Instituten in Baden-Württemberg, der DDR und der Schweiz blieben bisher erfolglos.